

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 19. Oktober 2022 00:07

[Zitat von mjisw](#)

[Tom123](#)

Ja, genau, die 25.000 Gripptoten sind nur so ein Schwurbler-Zeug, wie hier z.B. das Ärzteblatt mit Bezug auf Lothar Wieler vom RKI:

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/10...te-in-30-Jahren>

Ich kann dich jetzt echt nicht mehr ernst nehmen und habe auch wirklich kein Interesse daran, diese mühseligen Diskussionen zu führen.

Der Sinn des Threads ist es, die Einstellungen zur Impfung abzufragen. Dazu habe ich Auskunft gegeben. An einer weiteren Diskussion mit dir bin ich nicht interessiert, dafür hast du dich in meinen Augen disqualifiziert.

MfG

[Alles anzeigen](#)

Ich zitiere

"Die außergewöhnlich starke Grippewelle 2017/18 hat nach Schätzungen rund 25.100 Menschen in Deutschland das Leben gekostet. Das sei die höchste Zahl an Todesfällen in den vergangenen 30 Jahren, wie der Präsident des Robert-Koch-Instituts ([RKI](#)), Lothar Wieler, heute mit [Blick auf eine eigene aktuelle Auswertungen](#) erklärte. Es gebe auch saisonale Wellen mit wenigen Hundert Todesfällen."

Und lese "Schätzung" und es geht nur um Grippe nicht um Covid-19. Der Artikel stammt vom 30. September 2019.

Ja, Grippe ist auch schlimm, ich las in einem anderen Ärzteblatt, dass 20 Jahre nach der Spanischen Grippe Infizierte mehr als doppelt so häufig an Demenz erkrankten. Aber Covid hat noch mehr Tote verursacht, Herzinfarkt, Schlaganfall, aber auch Diabetes Typ I sind noch ein Jahr nach Infektion deutlich erhöht und was in 20 Jahren ist? Auch Demenz und auch Krebs werden nicht ausgeschlossen. Viele glauben ja, dass nach einer Infektion egal ob Grippe oder Covid-19 alles herum sei.

Niemand spricht hier davon, dass Grippe harmlos ist, ich lasse mich auch gegen Grippe impfen, die geschätzten 25 000 Toten (aufgrund Übersterblichkeit), könnte teilweise also auch andere Gründe haben, waren Folge eines in dem Jahr wenig wirksamen Impfstoffes. Ich verstehe dich

nicht, auch Grippeimpfstoffe versagen wie dieser Winter zeigte, Covid-19-Impfstoffe haben bisher die Todesfälle deutlich gesenkt. Es kann aber genau wie bei der Grippe eine Variante auftauchen, wo das nicht der Fall ist. Also nie impfen? (Ich sage dagegen, immer impfen, wenn die Kosten-Nutzen-Abwägung stimmt. Und ich überlege bei anderen Impfstoffen auch. Nur an Covid-19 sind aktuell so viele erkrankt, dass ich die Impfung einer Infektion vorziehe.)

Aber noch einmal, was willst du sagen?